

Schlaglicht Ukraine

Wie kann ein gerechter Frieden für die Ukraine aussehen?

15.07.2025 | 19:00 Uhr

CVJM Stuttgart, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart

VA-Nr.: B70-250717-1

In der Ukraine herrscht noch immer Krieg. Mehr als drei Jahre nach der russischen Vollinvasion und mehr als 11 Jahre nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim.

Mit den gescheiterten Friedensverhandlungen in der Türkei und glaubwürdigen und weniger glaubwürdigen Bemühungen um eine Waffenruhe, fokussiert sich die öffentliche Wahrnehmung nunmehr stark auf die Frage, wie ein möglicher Frieden ausverhandelt werden kann. Dabei rückt in den Hintergrund, dass weiterhin täglich massive Angriffe auf die Ukraine stattfinden, am Boden, aus der Luft und zur See.

Immer deutlicher tritt zutage, dass ein fairer Frieden für die Ukraine am Verhandlungstisch nur möglich sein kann, wenn sie militärisch dem russischen Aggressor auch wirksam etwas entgegenzusetzen hat. Verhandlungen aus einer Position der Schwäche, werden für die Ukraine keinen gerechten Frieden bringen.

Die aktuelle Lage in der Ukraine – Der der Stand der Verhandlungen – Die Aussichten auf eine Waffenruhe – Die Rolle Deutschlands und Europa bei der Unterstützung der Ukraine: Es gibt viele Themen, die es zu diskutieren gibt. Gerade in Zeiten, in denen die mediale Aufmerksamkeit abnimmt und die russischen Angriffe eher zu- als abnehmen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Diskussionsveranstaltung am Abend des 15.07.2025 in Stuttgart ein. Zusammen mit dem ukrainischen Generalkonsul in München, Yurii Nykytiuk, Thomas Birringer, dem Landesdirektor der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Ukraine und Dr. Susanne Kaufmann, der Pressesprecherin der Stadt Stuttgart, wollen wir ins Gespräch über die Ukraine und deren Zukunft kommen und ein Schlaglicht auf die Ukraine werfen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Seite 2/3

Programm

19.00 Uhr	Begrüßung Lukas Laible Konrad-Adenauer-Stiftung Stuttgart
19.05 Uhr	Im Jahr 11 des Krieges: Wie ist die Lage in der Ukraine? Thomas Birringer Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Ukraine
19.30 Uhr	Das Streben nach Freiheit in Unabhängigkeit – Zum Stand der Friedensverhandlungen Generalkonsul Yurii Nykytiuk Ukrainisches Generalkonsulat in München
20.00 Uhr	Diskussion: Die Zukunft der Ukraine in Europa – Wie muss und kann Deutschland und Europa die Ukraine auf ihrem Weg in die EU unterstützen? Generalkonsul Yurii Nykytiuk Ukrainisches Generalkonsulat in München Thomas Birringer Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Ukraine Dr. Susanne Kaufmann Pressesprecherin der Stadt Stuttgart
20.45 Uhr	Zusammenarbeit und Engagement – Wie ehrenamtliche Unterstützung für die Ukraine in Stuttgart organisiert wird Marina Zelenjuk-Blumhardt (tbc) Vorsitzende S.O.S. Ukraine e.V.
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Lukas Laible
Referent/innen:	tbc
Tagungsleitung:	Lukas Laible

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Tagungsbeitrag: keiner

Organisation: Christina Keller
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870 309-50
christina.keller@kas.de

Veranstaltungsstätte: CVJM Stuttgart
Büchsenstraße 37
70174 Stuttgart

Feedback: kas-bw@kas.de

Hinweise:

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Ihrer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

[Allgemeine Geschäftsbedingungen - Politische Bildung - Konrad-Adenauer-Stiftung](#)



Seite 3/3